



Mezzo-Sopranistin Rita-Lucia Schneider-Ploy

„Falco“ und das

Für den 8-jährigen Stafford-Labrador-Mischling „Falco“ gibt es landauf, landab nur eine wirkliche Primadonna in der Wiener Musikszene und das ist sein Frauchen, die Sängerin Rita-Lucia Schneider-Ploy. Doch mit dieser Meinung steht er inzwischen nicht mehr alleine. Denn die beachtenswerte, aufstrebende Künstlerin überzeugt mit ihrer tragenden, voluminösen, blühenden Stimme als Mezzosopran mit ihrem klassischen Repertoire bereits die wahren Kunstkenner der Musikmetropole Wien.

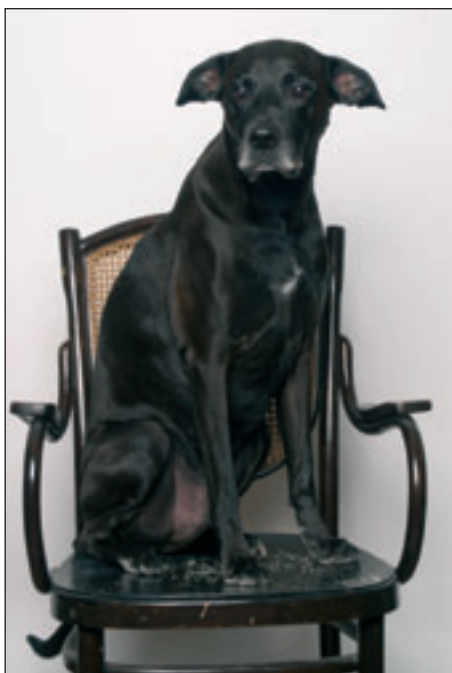
Text: Klaus-Werner Duve

Durch ihre ausgeprägte gesangliche Begabung stand bereits für die kleine Rita-Lucia eines unumstößlich fest: sie wollte eines Tages Opernsängerin werden. Schon der Leiter des Schulchores in der Volksschule erkannte ihre besondere Fähigkeit, so dass er Rita-Lucia immer als Solostimme einsetzte. Doch musste die gebürtige Wienerin bis zur Bühnenreife noch hart an sich arbeiten. Das Rüstzeug für ihre Gesangskarriere vermittelte ihr die bekannte österreichische Sop-

ranistin Petra Chiba und nicht zuletzt die legendäre Elisabeth Schwarzkopf in ihrer Meisterklasse. Um das Geld für die Gesangsstunden und das intensive Studium aufzubringen, jobbte Rita-Lucia Schneider-Ploy dafür in jeder freien Minute.

Dass sich dieser Aufwand ausgezahlt hat, dafür stehen inzwischen die gerade beendete 4-jährige Verpflichtung an der Wiener Volksoper und auch ihre vielen nationalen und internationalen Engagements wie z. B. bei den Bregen-

zer Festspielen sowie in Porto, Maribor, Danzig und New York. Ob als Carmen in Georges Bizets gleichnamiger Oper, als Octavian im „Rosenkavalier“ von Richard Strauss oder auch als Anita in Leonard Bernsteins „West Side Story“ zeigt sie ihre sängerische und darstellerische Wandlungsfähigkeit. Für die sympathische Sängerin und freischaffende Künstlerin ist die überragende italienische Mezzo-Sopranistin Fiorenza Cossotto das große Vorbild. Die Cossotto war ab den 50ern 30 Jahre lang ein



Der geliebte Vierbeiner „Falco“ ist immer dabei und bewacht seine Primadonna

Hohe C

Mezzosopran mit einem unverkennbaren Timbre, der an allen großen Opernhäusern der Welt zu Hause war.

Hundenärrin und vielseitige Künstlerin

Rita-Lucia Schneider, die von jeher Hunde um sich hatte, ist eine wahre Hundenärrin, und selbst die unterschiedlichsten Eigenarten der Hunde sind ihr bestens vertraut. Doch bei ihrem „Falco“ entdeckte sie ein besonderes Talent. Während der Vorbereitungen auf ihre Auftritte hilft Falco bei ihren Stimmübungen am Klavier kräftig mit. Er singt immer aus vollem Halse mit und sein Hohes C ließe manchen Tenor vor Neid erblassen.

Bei ihren Liederabenden und Konzerten hat sie mit ihrem Bruder und Pianisten Peter den richtigen Partner gefunden. Der Gewinner des Frederic-Chopin-Wettbewerbes in New York, sorgt mit einer künstlerisch anspruchsvollen Klavierbegleitung dafür, dass ihre Konzertauftritte zum viel umjubelten Erfolg werden. Nach ihrer Rolle als Jade Boucher in der



FOTOS: PRIVAT

Für ihre Liederabende hat sie mit ihrem Bruder Peter den richtigen Pianisten gefunden.

Oper „Dead Man Walking“ von Jake Heggie im September und Oktober im „Theater an der Wien“ war Rita-Lucia Schneider-Ploys Terminkalender mit Weihnachtskonzerten prall gefüllt, so dass es bei ihr erst einmal Anfang des Jahres zu einer Ruhe- und Entspannungsphase kommt. Doch bereits für Februar stehen in Maribor zwei Opern-Verpflichtungen mit „Carmen“ von Bizet und „Cosi fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart fest. Die Partie der Flora in „La Traviata“ von Verdi wird sie während der Festspielsaison im Römersteinbruch von St. Margarethen/Burgenland unter dem Dirigat von Ernst Märzendorfer singen.

Falco bewacht stets aufmerksam seine Primadonna

Doch egal, wo und in welchem Ambiente die Künstlerin Schneider-Ploy

auch auftritt, der geliebte Vierbeiner „Falco“ ist immer dabei. Nicht nur, dass er geduldig hinter den Kulissen oder in der Garderobe auf sie wartet, er bewacht seine Primadonna wie seinen eigenen Augapfel. Seit kurzem muss er seine Anwesenheit auch häufig mit dem frisch angetrauten Ehemann der Künstlerin, Christian Ploy, teilen.

Eine weitere Facette ihres vielseitigen Könnens präsentiert nun Rita-Lucia Schneider-Ploy ganz aktuell auf ihrer neuen CD „Orange“, auf der sie von ihrem Bruder Peter am Klavier begleitet wird. Zu hören ist eine Auswahl eingängiger und bekannter Chansons von Georg Kreisler über Theo Mackeben und Friedrich Hollaender bis zu Kurt Weill. Auch hierbei überzeugt sie durch ihre emotionalen, sinnlichen und humorigen Interpretationen. ■

